Wir feiern jedes Jahr im November ein Fest der Nächstenliebe. Dieses Mal lernen wir das Leben und Wirken des Hl. Sankt Martin kennen. Wie es vor vielen Jahren war, als er auf die Welt kam, dass er reiche Eltern hatte und er schon in jungen Jahren großes Interesse an Jesusgeschichten hatte. Aber da sein Vater Soldat des Kaisers war, musste auch er bereits mit 15 Jahren dem Kaiser dienen. Als er aber dem armen Bettler half, träumte er von Jesus und trat dann aus den Diensten als Soldat des Kaisers aus. Er ließ sich taufen, wurde Priester, half allen bedürftigen Menschen und wurde schließlich zum Bischof geweiht. Am 11.11. ist sein Namenstag und deshalb feiern wir das Martinsfest. In der Kirche in Reichersdorf spielen alle Waldläufer Martins Lebensgeschichte und singen viele Lieder. Anschließend freuen wir uns auf den Laternenumzug, der bei Familie Dannenböck im Hof bei Kinderpunsch, Glühwein und Essen, das die Eltern vorbereitet haben, gemütlich ausklingt.



